

Lehrgang an der Weser und dann in Magdeburg

Karate • Bremen/Magdeburg (mus) Nun schon zum dritten Mal startete eine Delegation des Budo Karate Clubs (BKC) Magdeburg, bestehend aus neun Frauen der Ober- und Mittelstufe, gemeinsam mit Karateka aus den befreundeten Dojos „tokon Stendal“ beim JKA-Lehrgang in Bremen, wo der Verein „Shogun Bremen“ um Kirsten Manske und Thomas Schulze die Ausrichtung übernahm.



Mehr als 40 Karateka aus Selent (Holstein), Celle, der Bremer Umgebung sowie Stendal und Magdeburg stellten sich den beiden Trainerinnen Kirsten Manske (4. Dan) und Silvana Moreno (3. Dan/BKC), die es fachlich kompetent verstanden, die Teilnehmer trotz der hohen Außentemperaturen für die drei Säulen des Karate, Kihon, Kata und Kumite, zu begeistern.

Nach zwei parallel stattfindenden und schweißtreibenden Trainingseinheiten gab es noch ein gemeinsames Beisammensein mit Speis und Trank. Der wirklich sehr gut ausgerichtete Lehrgang des Dojos „Shogun Bremen“ fand positiven Zuspruch durch die teilnehmenden Karateka. Ein Wiedersehen ist schon geplant, denn im nächsten Jahr möchte der BKC den weiblichen Karateka zum JKA-Frauenlehrgang ein guter Gastgeber sein.

Dabei wird sich der BKC, der im Sommer 2010 sein 20-jähriges Bestehen feierte, mit seinem im vergangenen Herbst eingeweihten modernen Dojo (Trainings- und Wettkampfstätte) in der Weitlingstraße sicherlich als ein würdiger Gastgeber erweisen.

● bkc-magdeburg.de

Team RIEMER/MTC steht kurz vor erfolgreicher Titelverteidigung

Triathlon Elbestädtern gelingt beim 12. Kyffhäuser Bergtriathlon der vierte Tagessieg in Folge

Die Triathleten des Teams RIEMER/MTC stehen vor dem erneuten Gewinn der Landesmeisterschaft. Beim 12. Kyffhäuser Bergtriathlon gelang den Elbestädtern der vierte Tagessieg in Folge.

Von Lorenz Angel
Kelbra/Magdeburg • Eine vom nächtlichen Sturm abgetriebene Boje bescherte den Teilnehmern der Triathlon-Landesmeisterschaften über die Olympische Distanz am Sonntag am Stausee in Kelbra eine gehörige Überraschung. Statt der zu schwimmenden 1500 Meter dürfte die Strecke am Ende gut 2000 m lang gewesen sein.

So gingen denn auch die Schwimmspezialisten Andreas Suck (USC Magdeburg) und kurz danach Martin Fischer (Trimago) als erste auf die Radstrecke. Beiden folgte eine Gruppe um die schnellste Frau Franziska Tiex (TV Dresden), mit Jörg und Thomas Röver (beide RIEMER/MTC), Lukas Flinzberger (Wurzen) und Maik Köhler (USC Magdeburg). Fischer, der vor kurzem Europameister auf der Mitteldistanz in seiner Altersklasse geworden war und der sich derzeit in bestechender Form befindet, setzte sich mit der besten Radzeit auf der knapp 40 km langen Strecke, die mit Hüfler und Kyffhäuser zwei ordentliche Berge für die Fahrer bereithält, recht bald an die Spitze. Dahinter übernahm Flinzberger Platz zwei vor den Röver-Brüdern.

Bei den Frauen stieg Anna Siemann vor Linda-Madeleine Maaß (USC Magdeburg) als Zweite aufs Rad, jedoch schon



Martin Fischer vom Team Trimago auf der Radstrecke unterhalb des Kyffhäusers.

Foto: Katrin Ronge

mit deutlichem Rückstand auf Tiex, die auf dem Rad weiter Boden gutmachte und mit einem komfortablen und praktisch nicht mehr wettzumachenden 12-Minuten-Vorsprung auf die Laufstrecke ging. Ihr folgte Sandra Petersohn (Sebamed TT) vor Siemann.

An der Reihenfolge änderte sich auf der Laufstrecke nichts

mehr, so dass Tiex als Gesamtzwölfte einen sicheren Sieg feierte. Maaß freute sich als Gesamtvierte über ihren ersten Landesmeistertitel vor Silvia Hagel (Ebendorf).

Ähnlich wie bei den Frauen, hatten die zu lange Schwimmstrecke und die anspruchsvolle Radstrecke auch bei den Männern für klare Verhältnisse ge-

sorgt, so dass die Laufstrecke an der Spitze keine Veränderungen mehr brachte. Es siegte Fischer vor Flinzberger, Jörg und Thomas Röver. Hinter dem lauffasterten Thorsten Schulz (Ebendorf) komplettierte Ulf Starke das Team RIEMER/MTC und sorgte für den vierten Mannschafts-Tagessieg in der Landesliga in Folge.

Somit fehlt den Männern vom Team RIEMER/Magdeburger Triathlon Club (MTC) aufgrund der geltenden „Fünfaus-Acht-Regel“ nur noch ein Tageserfolg zur vorzeitigen Meisterschaft. Die Chance dafür besteht schon am kommenden Sonntagabend beim 24. Altmark-Triathlon in Wischer bei Stendal.

Lok Stendal wiederholt Premieren-Erfolg

Fußball Gastgeber VfB Ottersleben beim Bernd-Heynemann-Cup der E-Junioren Dritter

Ottersleben (hma) • Der 1. FC Lok Stendal gewann am Wochenende wie schon bei der Turnierpremiere im Vorjahr das Fußballturnier des VfB Ottersleben für E-Junioren um den Bernd-Heynemann-Cup. Im Endspiel setzten sich die Altmärker mit 2:1 gegen den Halleschen FC

durch. Der gastgebende VfB Ottersleben sicherte sich nach einem 1:0 im kleinen Finale über den SV Victoria Seelow den dritten Platz.

Die Siegerehrung nahm der frühere Fifa-Referee Bernd Heynemann vor, der unter anderem Trikots von Atleti-

co Madrid, dem FC Liverpool und MSV Duisburg spendierte. Neben dem tollen Wetter trug auch das Rahmenprogramm mit Diskothek, Torwandschießen, Eiswagen und einer Tombola zur guten Stimmung unter den Aktiven und Zuschauern bei.

Neben dem dritten Platz konnte sich Gastgeber VfB Ottersleben auch über die Wahl von Julian Bormann zum besten Turniertorwart freuen. Beim Stadtpokalfinale tags darauf waren die Malchauer Schützlinge allerdings platt, unterlagen dem MSV Börde.



Zweikampf zwischen dem Ottersleber Luca-Denny Hohmann (links) und Carl Klautzsch von Lok Stendal.

Foto: Eroll Popova

Ruderer werden im Winter gemacht – Anstrengungen belohnt

Rudern Magdeburger Nachwuchs bei deutschen Jahrgangsmesterschaften in Wolfsburg vorn mit dabei / Drei Siege über 1000 Meter

Wolfsburg/Magdeburg (mus) • Knapp über 1000 junge Ruderinnen und Ruderer aus 15 Bundesländern trafen sich am Wochenende zu ihrem Jahreshöhepunkt, den deutschen Jahrgangsmesterschaften für die 12- bis 14-Jährigen. Neunzehn Ruderinnen und Ruderer vom SC Magdeburg hatten sich zwei Wochen zuvor bei den Landesmeisterschaften für diesen Wettbewerb auf dem Wolfsburger Allersee qualifiziert.

Am Freitag stellten sich dann 428 Boote dem Starter zur Langstreckenregatta. Bei schönstem Sommerwetter ruderten die Boote über eine Distanz von 3000 Metern. Aus Magdeburger Sicht gingen die 14-jährigen Jungen als erstes an den Start.

Angeführt von Schlagmann Jakob Rühle bewältigten die fünf SCM-Sportler (Jakob Rühle, Fabian Gereke, Toni Predel, Fabian Daegelow sowie Steuermann Hannes Vorbrodt) die 3000 m in einer guten Zeit und konnten sich in 19 Boote

starken Feld mit einem vierten Platz für das Finale qualifizieren.

Selina Havemann war die nächste Ruderin im SCM-Trikot, die die lange Strecke in Angriff nahm. Sie konnte sich im Einer der 14-jährigen Mäd-

chen mit einem zweiten Platz einen Finalplatz sichern. Im Doppelzweier der Mädchen der Altersklasse 14 ruderten Kimberley Stein und Chantal Lehning gegen 16 Mädchenzweier aus anderen Bundesländern. Mit dem achten Platz reichte

es hier aber nur zum B-Finale.

Zur Mittagszeit machten sich die Jungen der Ak 13 auf den Weg, ihr gutes Landesmeisterschaftsergebnis zu bestätigen. Karl Maruhn, Paul Pietsch, Ben Wagner, Tade Pahnke und Steuermädchen Celine Schrader ruderten in überzeugender Manier über die lange Strecke und erreichten mit Bestzeit das Finale, in das sie nun leicht favorisiert gingen. Auch im leichten Jungenzweier (Höchstgewicht 50 kg) kämpften sich Emil Schmidt und Erik Gaudian als Vierte ins Finale.

Am Ende des ersten Wettkampftages machten Rebecca Sprenger im Einer der Ak 13 und Michelle Schrader im Leichtgewichts-Einer der Ak 14 das Ergebnis für den SCM perfekt. Auch sie zogen als Viert- bzw. Fünftplatzierte ins A-Finale ein.

Am Sonntag dann wurden über 1000 m die besten Nachwuchsruderinnen und -ruderer Deutschlands ermittelt. Die SCM-Trainer hatten hohe Erwartungen an ihre Sportler, hatten sich doch sechs von acht Booten für die A-Finals qualifiziert. Dreimal konnten die Elbestädter dann auch als erste Mannschaft am Siegersteg anlegen.

Selina Havemann im Einer der Ak 14 und Rebecca Sprenger im Einer der Ak 13 ließen in ihren Rennen nichts anbrennen und ruderten mit gehörigem Vorsprung als Erste über die Ziellinie.

Auch der Langstreckensieger im Doppelvierer der 13-Jährigen erkämpfte sich in einem beherzten Rennen den Meistertitel. Riesig war die Freude bei den fünf Magdeburgern K. Maruhn, P. Pietsch, B. Wagner, T. Pahnke und C. Schrader, als sie von den begeistertsten Eltern und der Trainerin in Empfang genommen wurden.

Nicht ganz so erfolgreich lief es in den anderen drei SCM-Booten. M. Schrader erreichte einen guten dritten Platz, der Doppelvierer der Jungen der Ak 14 kam auf den vierten Rang und der Doppelzweier der Ak 13 (Leichtgewicht) wurde Fünfter. Die Ruderjugend Sachsen-Anhalts erreichte am Ende wie im vergangenen Jahr einen guten zweiten Platz hinter Nordrhein-Westfalen.



Ruderer werden im Winter gemacht. Hier Karl Maruhn, Jakob Rühle, Lehrer Lutz Lingener und Robert Meyer (v.l.) nach einem Lauf.

Foto: privat

Namen & Zahlen

Fußball

Bernd-Heynemann-Cup des VfB Ottersleben für E-Junioren

Gruppe A: VfB Ottersleben – Hallescher FC 0:3; – FC Jübar/Borsen 3:0; – SSV Vorsfelde 3:2; – FC Grimma 1:0. SSV Vorsfelde – FC Grimma 0:3; – SSV Vorsfelde 0:3; – FC Jübar/Borsen 1:1. FC Grimma – FC Jübar/Borsen 0:1; – Hallescher FC 0:1. Hallescher FC – FC Jübar/Borsen 2:2.

1. Hallescher FC	4	9:	2	10
2. VfB Ottersleben	4	7:	5	9
3. FC Jübar/Borsen	4	4:	6	5
4. FC Grimma	4	3:	3	3
5. SSV Vorsfelde	4	3:	10	1

Gruppe B: 1. FC Magdeburg – 1. FC Lok Stendal 0:5; – Schönebecker SC 1:0; – SV 09 Staßfurt 5:0; – SV Victoria Seelow 1:0. SV 09 Staßfurt – SV Victoria Seelow 0:4; – 1. FC Lok Stendal 0:6; – Schönebecker SC 3:3. Victoria Seelow – Schönebecker SC 3:1; – 1. FC Lok Stendal 2:0. 1. FC Lok Stendal – Schönebecker SC 4:0.

1. 1. FC Lok Stendal	4	15:	2	9
2. SV Victoria Seelow	4	9:	2	9
3. 1. FC Magdeburg	4	7:	5	9
4. Schönebecker SC	4	4:	11	1
5. SV 09 Staßfurt	4	3:	18	1

Überkreuzspiele
FC Grimma – 1. FC Magdeburg 2:1 n.S.
Schönebecker SC – FC Jübar/Borsen 6:0

Halbfinalespiele
VfB Ottersleben – 1. FC Lok Stendal 0:2
SV Victoria Seelow – Hallescher FC 1:3 n.S.

Platzierungsspiele
Um Platz 9:
SSV Vorsfelde – SV 09 Staßfurt 0:2
Um Platz 7:
1. FC Magdeburg – FC Jübar/Borsen 3:1
Um Platz 5:
FC Grimma – Schönebecker SC 1:3

Um Platz 3:
VfB Ottersleben – SV Victoria Seelow 1:0

Finale:
1. FC Lok Stendal – Hallescher FC 2:1

Turnier der Freundschaft des VfB Ottersleben für F-Junioren

VfB Ottersleben II – Osterwedding SV 0:0; – MSV Börde 1:0; – VfB Ottersleben 0:0; – St. Georg Hecklingen 0:0. St. Georg Hecklingen – MSV Börde 2:0; – VfB Ottersleben 0:0; – Osterwedding SV 0:0. Osterwedding SV – VfB Ottersleben 0:1; – MSV Börde 0:0. MSV Börde – VfB Ottersleben 0:1.

1. VfB Ottersleben	4	2:	0	8
2. St. Georg Hecklingen	4	2:	0	6
3. VfB Ottersleben II	4	1:	0	6
4. Osterwedding SV	4	0:	1	3
5. MSV Börde	4	0:	4	1

Tag des Mädchenfußballs (30. Juni, Haldensleben)

Vereinsturnier D-Juniorinnen: 1. Magdeburger FFC, 2. FSV Bad Schmiedeberg, 3. SG Dessau/Mildensee, 4. Hallescher FC, 5. Fortuna Brücken, 6. VfB Sangerhausen, 7. Stephaneum Gymnasium Ascherleben, 8. SSV 80 Gardelegen, 9. Kurfürst-Gymnasium Wolmirstedt.

Auswahltturnier D-Juniorinnen: 1. KFV Anhalt-Bitterfeld, 2. KFV Harz, 3. KFV Salzland, 4. KFV Altmark Ost, 5. KFV Mixed-Team.

Turnier E-Juniorinnen: 1. Magdeburger FFC, 2. Sportring Mücheln, 3. KFV Harz, 4. SpG Lindenberg/Gerwisch, 5. Stephaneum Gymnasium Ascherleben, 6. KFV Anhalt, 7. Mixed-Team, 8. KFV Altmark West, 9. FSV Bad Schmiedeberg, 10. SV Alemannia Jessen.

Turnier Schulmannschaften: 1. Lessing-Grundschule Salzwedel, 2. Grundschule Osterburg, 3. Grundschule Zielitz.

Turnier F-Juniorinnen: 1. KFV Altmark West, 2. KFV Harz, 3. Magdeburger FFC, 4. TSV Elbe Aken, 5. KFV Anhalt.

Tennis

Landesoberliga Herren 30+
TC Wernigerode – Einheit Stendal 3:6
TC Wallhausen – TSG GW Moser 0:9
HTC Peißnitz II – Lok Blankenburg 5:4
TC Halle – Sportpark Magdeburg 7:2

1. Einheit Stendal	6	50:	4	12	0
2. TC Halle	6	32:	22	10	2
3. TSG GW Moser	6	32:	21	8	4
4. Lok Blankenburg	5	29:	16	6	4
5. HTC Peißnitz II	6	20:	33	6	6
6. TC Wernigerode	6	24:	30	4	8
7. Sportpark	5	12:	33	0	10
8. TC Wallhausen	6	7:	47	0	12

Landesoberliga Damen 40
TC Sandanger Halle – Einheit Stendal 1:5

1. Lok Blankenburg	6	27:	9	11	1
2. TC RW Dessau	5	19:	11	7	5
3. TC Rotehorn	6	21:	15	7	6
4. TC Peißnitz-Weiß Burg	5	15:	15	6	4
5. Einheit Stendal	6	15:	21	5	7
6. TC Sandanger Halle	6	13:	23	3	9
7. TC Halle-Ost	6	10:	26	1	11

Landesliga Herren 30+ NO Gr. 13
Biederitzer TC – MTV Einheit 2:4
1. TC Magdeburg – SV Oebisfelde 6:0
TC Rotehorn – SV Havelberg 6:0

1. 1. TC Magdeburg	5	30:	0	10
2. TC Magdeburg	5	18:	12	7
3. MTV Einheit	4	14:	9	5
4. Biederitzer TC	5	13:	17	5
5. SV Oebisfelde	4	9:	15	3
6. SV Havelberg	4	5:	19	1
7. 1. TC Magdeburg II	5	6:	23	1

Triathlon

Altersklassen-Landesmeister – TM 20: Martin Fischer (Trimago), TW 25: Linda-Madeleine Maaß (USC), TM 25: Dirk Mädicke (Trimago), TM 30: Jörg Röver (RIEMER/MTC), TM 35: Thomas Röver (RIEMER/MTC), TM 45: Ulf Starke (RIEMER/MTC), TW 50: Silvia Hagel (Eintracht Ebendorf), TM 65: Klaus Schmidt (Eintracht Ebendorf).